

**Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der  
Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 03.05.2019**

**Sitzungsort:** Gemeindehalle Niederstadtfeld  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr                      **Sitzungsende:** 21.15 Uhr

**Anwesend sind:**

**Ortsbürgermeister/-in:** Horten Günter  
**Ortsbeigeordnete** Schnichels Jakob, Trosdorff Barbara

**Ratsmitglieder:** Billen Harald  
Grohsmann Franz-Günter  
Knauer Jochen  
Mörsch Frank

**Entschuldigt fehlen:** Mayer Jürgen, Schmitz Norbert

**Schriftführer:** Mayer Michaela

**Sonstige Sitzungsteilnehmer:** Hommelsen Hans-Werner, Thömmes Norbert zu TOP 1

**Tagesordnung**

**Öffentliche Sitzung:**

- TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsangelegenheiten
- TOP 2: Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2019
- TOP 3: Informationen
- TOP 4: Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

**Nichtöffentliche Sitzung:**

- TOP 5: Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
- TOP 6: Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag im Rahmen der „Bau- und  
Kaufförderung der Ortsgemeinde“
- TOP 7: Informationen
- TOP 8: Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorgebracht wurden.

## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über Friedhofsangelegenheiten**

Hans-Werner Hommelsen hat wie in einer der letzten Sitzungen besprochen, gemeinsam mit Norbert Thömmes ebenso wie Ratsmitglied Harald Billen einen Umsetzungsvorschlag für eine Naturbegräbnisstätte auf dem Friedhof erarbeitet.

Beide Vorschläge werden an Hand von Bildmaterial und Skizzen erläutert und diskutiert.

Eine Entscheidung über die Umsetzung der Gestaltung wird nach einer erneuten Ortsbegehung am 18. Mai stattfinden.

Angedacht ist bereits eine optische Abtrennung der Wiesengräber.

Ein weiterer Punkt der Umsetzung in Form der Möglichkeiten von Reservierungen eines Platzes wird gesondert beratschlagt und entschieden werden, da dies Bestandteil der Friedhofsatzung ist.

### **TOP 2: Niederschrift der Sitzung vom 22.03.2019**

Keine Einwände.

### **TOP 3: Informationen**

#### Ausbau Hauptstraße

Der Ortsbürgermeister informiert über den aktuellen Sachstand. Für den Ausbau der Hauptstraße gibt es laut telefonischer Rückmeldung der Verbandsgemeindeverwaltung einen Förderbescheid vom Land Rheinland-Pfalz in Höhe von 65.000 EUR für das Jahr 2020.

Damit würde der Eigenanteil der Ortsgemeinde ca. 145.000 EUR betragen. In den kommenden Wochen findet ein Treffen der Gemeindevertreter mit Verwaltung und Planer statt um die Zeitschiene abzusprechen.

Ziel ist die Maßnahme im Frühjahr 2020 zu beginnen. Eine Anliegerversammlung findet statt sobald die Ausschreibung beendet und die ausführende Firma bekannt ist. In dieser Anliegerversammlung werden gemeinsam mit Planern, Verwaltung und ausführender Firma Details der Ausführung besprochen.

#### Bürgermeisterdienstbesprechung

Jakob Schnichels informiert über die letzte Bürgermeisterdienstbesprechung.

Holzverkauf von Käfer- und Windwurfholz:

Von Käfer- und Fichtenholz stehen 27.000 Festmeter zur Verfügung, verkauft sind bisher 18.000 Festmeter. Vom Windwurf stehen 20.000 Festmeter zur Verfügung.

Bisher zeigt sich lediglich eine geringe Nachfrage zum Kauf des Holzes.

Rettungsmaßnahmen zum Erhalt sollen nur für gesunde Bestände durchgeführt werden.

Hier werden die Maßnahmen in Absprache mit den jeweiligen Revierleitern beschlossen.

#### Energiekosten Gemeindehalle:

Der Ortsbürgermeister teilt Infomaterial über den durchschnittlichen Stromverbrauch bei Veranstaltungen in der Gemeindehalle von 2009 bis heute aus. Es zeigt sich eine Senkung der Energieverbrauchs seit der Renovierung der Gemeindehalle.

## **TOP 4: Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen**

### Geländer „Im Wiesengrund“

In der letzten Sitzung wurde von einem Ratsmitglied die Errichtung eines Geländers als Sicherung und Abgrenzung zum angrenzenden Vorfluter und Kälberbach angedacht.

Ein Gespräch mit der Bauabteilung der Verbandsgemeindeverwaltung hat ergeben, dass ein Geländer zwischen Straße und Bach bereits bei der Herstellung der Straße ein Thema war, das aber anschließend keine weitere Beachtung gefunden hat. Auch in den Niederschriften finden sich keine Informationen hierzu. Die Bauabteilung gibt zu bedenken, dass ein mögliches Geländer so zu gestalten wäre, dass es für Kinder keine Klettermöglichkeit bietet, da ansonsten die Gefahr sogar noch vergrößert würde. Der Ortsbürgermeister wird mögliche Kosten ermitteln lassen und mit den Anwohnern sprechen. Eine Entscheidung über die Errichtung wird er in Absprache mit den beiden Beigeordneten treffen.

### Einführung der Biotüte

Die seit Januar 2018 von Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt Trier und den Landkreisen Trier-Saarburg, Berncastel-Wittlich und Bitburg-Prüm genutzte Biotüte zur Entsorgung von Nahrungs- und Küchenabfällen wird gemäß Kreistagsbeschluss von 04.12.2017 zum 01.01.2020 auch im Landkreis Vulkaneifel eingeführt.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) fragt an, wo in der Ortsgemeinde Niederstadtfeld der entsprechende Sammelcontainer aufgestellt werden kann. Bei diesen Biogutcontainern handelt es sich um spezielle 770 l-Container, die über einen kleinen, selbstschließenden Einwurf verfügen. Diese Container werden wöchentlich geleert und mehrmals im Jahr gereinigt. Hierdurch soll eine Geruchsbelästigung nahezu ausgeschlossen werden.

Da der Gang zum Biocontainer wesentlich öfter als der zum Glascontainer erfolgen wird, schlägt der Ortsbürgermeister vor, den Biocontainer versuchsweise am alten Standplatz des Glascontainers am Vorplatz der Gemeindehalle aufzustellen. Sollte sich herausstellen, dass es doch spürbare Geruchsbelästigungen gibt, wäre der Standort bei den Glascontainern am Buswendeplatz die Alternative.

### *Beschluss:*

Der Container zum Sammeln des Biomülls wird beim jetzigen Standort bei den Glascontainern am Buswendeplatz aufgestellt.

### innogy Klimaschutzpreis

Zum wiederholten Mal hat innogy einen Klimaschutzpreis ausgelobt, zu dem die Ortsgemeinde mögliche Preisträger vorschlagen kann.

Der Ortsbürgermeister hatte mit der Einladung den Rat aufgefordert, sich über mögliche Förderprojekte Gedanken zu machen.

Da es keine Vorschläge gibt, wird in diesem Jahr keine Nominierung durch die Ortsgemeinde erfolgen.

### Arbeitseinteilung Wahlvorstand

Für die Europa- und Kommunalwahlen am 26.05.2019 wird die Arbeitseinteilung erstellt.

### DorfApp

Ein Ratsmitglied kritisiert die an sich gute Idee des Dorffunks, da es zu viele Meldungen aus Dörfern gibt, die für Niederstadtfelder Bürger völlig uninteressant sind.

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass Jürgen Mayer in intensivem Kontakt mit der Ansprechpartnerin bei der Kreisverwaltung ist. Es sind konstruktive Vorschläge gemacht worden, die die Streuung von Nachrichten über die ganze Verbandsgemeinde zukünftig unterbinden helfen sollen.

### Heckenschnitt

Ein Ratsmitglied erbittet zukünftig vom Gemeindearbeiter einen weniger radikalen Rückschnitt von Hecken und Bäumen. Der Ortsbürgermeister wird die Thematik mit dem Gemeindearbeiter besprechen.